



SKC Eggolsheim 1 7,0 : 1,0 1.SKK Gut Holz Zeil 2



Deutliche Niederlage beim Spitzenreiter

Nach der enttäuschenden Leistung vergangene Woche zuhause gegen Dittelbrunn war an diesem Samstag Wiedergutmachung angesagt. Dass die Vorzeichen dafür denkbar ungünstig waren machte die Sache nicht gerade leichter. Es ging auswärts beim Meisterfavoriten SKC Eggolsheim auf die Bahnen, noch dazu mit einem maximal ersatzgeschwächtem Kader, bei dem gleich vier Stammkräfte zu beklagen waren.

Sebastian Giebfried - der für bei der 1. Mannschaft verweilenden Georg Schropp zum Einsatz kam - eröffnete zusammen mit Andreas Aumüller die Partie gegen Robin Straßberger und Kai Postler. Giebfried - der das erste mal in der Landesliga zum Einsatz kam - macht seine Sache weitestgehend gut und blieb dem schnittbesten Eggolsheimer Straßberger auf den Fersen. Unnötige Fehler im Abräumen verhinderten einen besseren Ausgang. Am Ende kam der Zeiler auf gute 538 Kegel, was dennoch gegen 541 einen knappen Punktverlust zur Folge hatte. Aumüller's Spiel war geprägt von einem Auf und Ab wie man es sich kaum vorstellen kann. Schlussendlich blieb er unter seinen Möglichkeiten und hatte mit 535 gegen die Tagesbestleistung von sehr starken 580 Kegeln seitens Postler klar das Nachsehen.

Mit einem 0:2 und 48 Kegeln Rückstand ging es in den Mittelabschnitt der Partie. Sebastian Wolf und Christian Dittmann - der für den in der 1. Mannschaft spielenden Pascal Österling zum Einsatz kam - sollten gegen Enrico Lache und Christopher Schlund das Ruder herumreißen. Wolf kam fantastisch in die Partie, hatte aber im weiteren Verlauf wie auch die letzten Wochen mit sich zu kämpfen. Nach drei Durchgängen ging der Zeiler mit 2:1 in Front, doch gegen den eingewechselten Andreas Graf sah er im Schlusspurt kein Land, weshalb auch dieser Punkt mit 528:558 an die Hausherren ging. Christian Dittmann - der erstmals Landesligaluft schnuppern durfte - war die Nervosität deutlich anzumerken, weshalb er nach 87 Wurf durch Fabian Deißler ersetzt wurde. Doch auch Deißler's Formtief aus den vergangenen Wochen setzte sich fort, weshalb die Kombination am Ende mit desaströsen 498 Kegeln von einem stark spielenden Schlund mit 578 regelrecht demontiert wurde.

Mit einem 0:4 und 158 Kegeln Rückstand stand für das Zeiler Schlussduo lediglich noch Ergebniskosmetik auf dem Plan. Fabian Lohr - der für den angeschlagenen Dominic Österling in die Aufstellung rutschte - und Matthias Schmitt machten gegen Frank Steinhoff und Marco Edelmann den Abschluss der Partie. Lohr - der ebenfalls erstmals in der Landesliga antreten durfte - kam zu keiner Zeit in sein Spiel, doch auch der so heimstarke Eggolsheimer Steinhoff erwischte einen rabenschwarzen Tag, weshalb tatsächlich vor Ende der Partie der erste Punktgewinn zu gelingen schien. Am Ende jedoch brachte ein miserabler Schlusspurt des Zeilers die Entscheidung zugunsten von Steinhoff (500:509), der sich in einem nicht landesligatauglichem Duell durchsetzen konnte. Schmitt ließ sich an diesem Tag von der Mannschaft anstecken, startete ungewöhnlich schwach in die Partie und sah sich einem 1:2 Rückstand gegenüber. Im letzten Abschnitt zeigte er nochmal sein eigentliches Können und brachte mit 548:534 wenigstens einen Mannschaftspunkt auf die Zeiler Seite.

Schlussendlich erwischte man den Tabellenführer an einem schwachen Tag, musste aber mit einer indiskutablen Leistung mit 3147:3300 eine deutliche und verdiente 1:7 Klatsche hinnehmen. Man kann darüber munkeln wie das Spiel gelaufen wäre, wären nicht vier Stammkräfte der Zeiler ausgefallen.

Am Ende heißt es jedoch Mund abwischen und am nächsten Samstag im Heimspiel gegen Fölschnitz die richtige Reaktion zu geben.